ARDEX P 51

Haft- und Grundierdispersion (Konzentrat)

- sicherer Voranstrich mit großem Anwendungsbereich
- lösemittelfrei

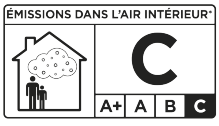
Übersicht Nachhaltiges Bauen

Gebäudezertifizierungssysteme

DGNB	✓ QS 1
LEED	X erfüllt nicht die Anforderungen
BNB	✓ QS 1
NBBW	X keine Zuordnung möglich
NaWoh	✓ erfüllt die Anforderungen
Umweltzeichen Hafencity	✓ erfüllt die Anforderungen an Außergewöhnliche Leistungen - Gold
Minergie-Eco	X erfüllt nicht die Anforderungen

Emissionen

lösemittelfrei	ja
Gemäß Französischer VOC-Klassifizierung	C



EPD

Entspricht dem Branchen EPD	EPD-DBC-20220146-IBF1-EN

05.04.2023

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
nachhaltigkeit@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

Technische Beurteiliung

Gemäß GISBAU (TRGS 610, Technische Regelung für Gefahrstoffe)	GISCODE D1 - Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe Besondere Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei der Verarbeitung nicht erforderlich
Produktgruppe	Untergrundvorbereitung

Nachhaltiges Bauen

Gemäß DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)

Version 2018 - DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX P 51 wird eingeordnet in die Gruppe Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum wie Spachtel (auch Dispersionsspachtel) sowie Tapeten, Vliese Gipskartonplatten etc. ARDEX P 51 ist wasserverdünnbar gemäß aktueller Decopaint-RL.
Hinweis: Für max. 5 % der BGFa nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.

Damit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 1.

Version 2015 - DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX P 51 wird eingeordnet in die Gruppe Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum wie Spachtel (auch Dispersionsspachtel) sowie Tapeten, Vliese Gipskartonplatten etc. ARDEX P 51 ist wasserverdünnbar gemäß aktueller Decopaint-RL.
Hinweis: Für max. 5 % der BGFa nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.

Damit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 1.

Gemäß Leed (Leadership in Energy and Environmental Dsign)

Version 4 (2014) - EQ: Low Emitting Materials

ARDEX P 51 erfüllt nicht die Anforderungen an den EMICODE® nach GEV, die für den VOC Nachweis durch LEED akzeptiert werden.

Somit erfüllt ARDEX P 51 nicht die Anforderungen.

Version 2009 - IEQ Credit 4.1: Low Emitting Materials: Adhesives and Sealants

Der zulässige Grenzwert in der Kategorie ‘Architectural Sealant Primers –nonporous‘ gemäß SCAQMD Rule 1168 ist 250g/l.
Der VOC-Gehalt von ARDEX P 51 gemäß SCAQMD Rule 1168 beträgt 〈 250g/l.

Somit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen und trägt zur Erreichung eines LEED Punktes unter IEQ Credit 4.1 bei.

Version 2009 - MR Credit 5.1 und 5.2: Regional Materials

Produktionsstandort: 58453
Distanz Produktionsstandort – Bauvorhaben < 800>Wird das Produkt in einem Umkreis von < 800>

Gemäß BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen)

Version 2015 - 1.1.6: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX P 51 wird eingeordnet in die Gruppe Verlegewerkstoffe für keramische Wand-/ Bodenfliesen und –platten.
ARDEX P 51 hat eine Einstufung D1 nach GISCODE.

Damit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen an das Qualitätsniveau 1.

Gemäß NBBW (Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg)

Nachhaltigkeitskriterium 4 (NAKR 4): Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe - Version 2017

ARDEX P 51 fällt nicht unter die Produktgruppen, die Anforderungen an Bauprodukte von bauaufsichtlicher bzw. bauaufsichtlich untergeordneter Bedeutung bedürfen.

Gemäß NaWoh (Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau)

Kriterium 3.2.4: Vermeidung von Schadstoffen - Version 2016 (V 3.1)

ARDEX P 51 wird eingeordnet in die Kategorie Verwendung von Produkten zur Belegung von Oberflächen mit einem VOC-Gehalt ≤ 15%. ARDEX P 51 besitzt einen VOC-Gehalt von ≤ 15%.

ARDEX P 51 entspricht dem Branchen EPD: EPD-DBC-20220146-IBF1-EN. Das Technische- und Sicherheitsdatenblatt können unter www.ardex.de heruntergeladen werden.

Damit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen.

Gemäß Umweltzeichen Hafencity (Nachhaltiges Bauen in der Hafencity Hamburg)

K 3: Einsatz umweltschonender Baustoffe - Version 2010

ARDEX P 51 wird eingeordnet in die Kategorie Produkt zur Belegung von Oberflächen.
ARDEX P 51 besitzt einen VOC-Gehalt von ≤ 15%.

Damit erfüllt ARDEX P 51 die Anforderungen im Rahmen außergewöhnlicher Leistungen, Gold.

Gemäß MINERGIE- ECO

Gesunde und ökologische Bauweise Vorgabenkatalog und Umsetzungshinweise für Neubauten - Version 1.3 / Januar 2016

ARDEX P 51 wird eingeordnet unter ECO-BKP 281 Bodenbeläge als Verlegewerkstoffe
Vorgabe: Produkte mit Emicode EC 1 / EC 1Plus Label oder lösemittelfreie Produkte oder wasserverdünnbare Produkte.

NI Innenraumklima:
NI5.030 – Lungengängige Mineralfasern
ARDEX P 51 enthält keine lungengängigen Mineralfasern.

NI5.050 - Bauproduktelabel (Verlegewerkstoffe und Fugendichtungsmassen)
ARDEX P 51 hat keine Einstufung EMICODE® EC 1, sehr emissionsarm gemäß GEV.

ARDEX P 51 erfüllt somit nicht die Anforderungen.

Glossar

EMICODE

Das Kennzeichnungssystem EMICODE® der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) bewertet das Emissionsverhalten von Verlegewerkstoffen und anderen Bauprodukten. Produkte mit dem EMICODE® EC 1 und EC 1PLUS sind besonders emissionsarm, halten strengste Grenzwerte ein und stehen unter permanenter und unabhängiger Kontrolle. Als Gründungsmitglied der GEV ist es unser Antrieb, lösemittelfreie, emissionsarme Verlegewerkstoffe sowie Bauprodukte zu entwickeln und im Markt zu fördern.

Blauer Engel

Der Blaue Engel wird durch das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113 vergeben, deren Emissionsverhalten extern geprüft wird. Zusätzlich müssen weitere Auflagen hinsichtlich der Inhaltstoffe, Datenblätter und Gebinde erfüllt werden.

VOC

Flüchtige organische Verbindungen (VOC, volatile organic compound) sind Stoffe, die bei Raumtemperatur und Normaldruck vom flüssigen in den gasförmigen Zustand übergehen. Hierzu gehören vor allem organische Lösemittel, aber auch Treibstoffe wie zum Beispiel Dieselöl oder Benzin. Laut Europäischer Richtlinie 2010/75/EU („IEDRichtlinie“) werden als VOCs organische Stoffe bezeichnet, deren Dampfdruck 0,01 kPa oder mehr (bei Raumtemperatur T = 20 °C = 293,15 K) beträgt.

Französische VOC-Klassifizierung

Die französische VOC-Klassifizierung stuft Bauprodukte, die dauerhaft im Innenraum verarbeitet werden, entsprechend ihrer Emissionen in die Emissionsklassen A+, A, B oder C ein, wobei A+ für die beste und C für die schlechteste Emissionsklasse steht. Seit 2012 besteht in Frankreich für diese Bauprodukte eine Kennzeichnungspflicht.

EPD

Die Umweltwirkungen unserer Produkte werden auf Grundlage von Ökobilanzen durch ein verifiziertes und registriertes Dokument, die Umweltproduktdeklarationen (EPD, Environmental Product Declaration), transparent dargestellt. Diese bilden die Datengrundlage für die ökologische Gebäudebewertung über den gesamten Lebenszyklus. Die in den Nachhaltigkeitsdatenblättern angegebene Muster-EPD wurde vom Verband der europäischen Kleb- und Dichtstoffindustrie (FEICA) entwickelt und durch das unabhängige Institut Bauen und Umwelt (IBU) verifizieren lassen. Diese Muster-EPDs, die von FEICA-Mitgliedern und deren Mitgliedsunternehmen genutzt werden können, wurden durch das IBU verifiziert und von der FEICA sowie dem Institut Bauen und Umwelt veröffentlicht. Die Ökobilanzdaten als auch die sonstigen Inhalte der jeweiligen Muster-EPD können für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden herangezogen werden.

Gebäudezertifizierungssysteme

Nachhaltiges Bauen ist in der Bau- und Immobilienbranche das Konzept der Zukunft. Welche genauen Anforderungen hinter dem Begriff „Nachhaltiges Bauen“ stehen, wird durch die Verwendung von Gebäudezertifizierungssystemen messbar und bewertbar. Hierbei entscheidet sich Nachhaltigkeit in Abhängigkeit von der individuellen Nutzung des konkreten Gebäudes und nicht vom isolierten Baustoff. Neben ökologischen Kriterien vereint “Nachhaltiges Bauen” auch ökonomische und soziale Aspekte.

Hocheffiziente Baustoffe

ARDEX ist ein Pionier im Bereich hocheffizienter Baustoffe. Typisch für unsere Baustoffe ist dabei besonders ihre Schnelligkeit. Dank Technologien wie dem ARDURAPID-Effekt und SpeedTec sind sie in Rekordzeit verlegereif. Das beschleunigt den Baufortschritt, senkt die Kosten und schont die Umwelt. Über die klassischen Nachhaltigkeitskriterien der Gebäudezertifizierungssysteme hinaus, zeichnen sich unsere Produkte durch ihre Langlebigkeit und hohe Ergiebigkeit aus. Weniger Material heißt auch weniger Handling, Transport und Verpackungsmüll auf der Baustelle. Und nicht zuletzt setzt ARDEX Maßstäbe hinsichtlich der Haltbarkeit seiner Produkte. Sämtliche Baustoffe von ARDEX entstehen in hochmodernen und energieeffizienten Produktionsanlagen. In unseren vier Forschungszentren entwickeln wir kontinuierlich umweltfreundliche Neuprodukte. Darüber hinaus erfüllen wir mit der DIN ISO 14001 die international strengste Umweltnorm. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN ISO 14001 wird ein jährliches Umweltprogramm erstellt und die Umsetzung durch regelmäßige Auditierung überprüft.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.